

RBX GmbH

Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: +49.40.4317959-17
www.reeperbahnfestival.com

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-33

z.H. Matthias Bauer
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 08.08.2024
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_240808_01
Angebotsschlussstermin: 29.08.2024, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist endet am: 05.09.2024
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.10.2024

Sehr geehrte Bietende,
hiermit bitten wir um Angebotsabgabe für die im Folgenden beschriebenen Leistungen.

1. Angebotsbedingungen

a) Form:

Für das Angebot sind – soweit vorhanden - ausschließlich die übersandten Vordrucke zu verwenden.

Das Angebot ist in Schriftform einzureichen. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Das Angebot ist in zweifacher Ausführung in einem verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung:

Angebot – Nicht öffnen
Vergabenr.: NV_240808_01

an die oben genannte Adresse der Vergabestelle zu senden.

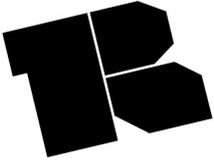
Nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes können innerhalb der Angebotsfrist in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet wie bei Angebotsabgabe, eingereicht werden.

b) Sprache:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

c) Fristen:

Schlussstermin für den Angebotseingang: s. oben.



Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen und/oder Ergänzungen des Angebotes. Angebote, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der verspätete Eingang auf Umstände zurückzuführen ist, die nicht von Bietenden zu vertreten sind. Dies muss durch die Bietenden unverzüglich nachgewiesen werden. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen werden.

d) Inhalt:

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO).

2. Fragen/Unklarheiten

Die Bietenden werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich per E-Mail an vergabestelle@reeperbahnfestival.com darauf hinzuweisen.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären - falls sie doch erteilt würden - nicht verbindlich.

Um eine rechtzeitige Beantwortung etwaiger Fragen zu gewährleisten, sollen diese rechtzeitig bis spätestens drei Werktage vor Angebotsschlussstermin gestellt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, später gestellte Fragen nicht zu beantworten.

3. Vergabeunterlagen

Mit diesem Schreiben werden den Bietenden die folgenden Unterlagen als Grundlage für ihr Angebot zur Verfügung gestellt:

- **Leistungsbeschreibung**
- **Bewerbungsbedingungen**
- **Formblätter 1- 9 zu den Eigenerklärungen**

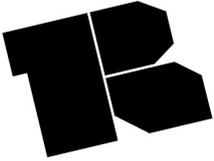
Die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis Ablauf der Angebotsfrist unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.reeperbahnfestival.com/de/ausschreibungen>

4. Bestandteile des Angebots

Das Angebot muss mit folgenden, an den erforderlichen Stellen ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen eingereicht werden:

- Angebot mit Nennung des **Angebotsvergleichspreises** und Aufführung Einzelpreisen entsprechend der Leistungspakete Kapitel A-C in der Leistungsbeschreibung
- Aktueller Handelsregisterauszug
- Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ Angabe der Präqualifikationsnummer
- Aufstellung von Referenzen des Unternehmens, **Formblatt 2** (zu den Anforderungen vgl. die Bekanntmachung)



- Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend),
Formblatt 3
- Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend) **Formblatt 4**
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, **Formblatt 5**
- Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren, zu der Mindestanforderung vgl. die Bekanntmachung,
Formblatt 6
- Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
- Aufstellung von Referenzen der Projektleitung (vgl. die Wertungskriterien in
der Bekanntmachung), **Formblatt 8**
- Eigenerklärung zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz,
Formblatt 9

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der
Formblätter 1, 7 und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der
Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

Unterlagen, Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss
des Vertrages, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des*der
Auftragnehmer*in sind nicht Vertragsbestandteil.

5. Sonstiges

- a) Die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.
- b) Die Vergabe erfolgt nicht nach Losen.
- c) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- d) Geben Bietende mehrere Hauptangebote ab, wird lediglich das wirtschaftlichste dieser
Angebote in die Wertung einbezogen.
- e) Angebote von Bietenden, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren
an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden
ausgeschlossen.
- f) Beabsichtigt der/die Bieter*in, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten
anderer Unternehmen zu bedienen, muss Art und Umfang der dafür vorgesehenen
Leistungsbereiche im Angebot bezeichnet werden. Auf gesondertes Verlangen der
Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt ist nachzuweisen, dass die oben
genannten Unternehmen geeignet sind.
- g) Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Matthias Bauer